

# Verschiedene Varianten werden geprüft

Die Regierung hat 10 Leitprojekte definiert, die kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden sollen. Heute: Entlastung des Dorfkerns Schaan.

Desirée Vogt

Vor allem in Schaan wird die mögliche Realisierung einer S-Bahn mit grosser Skepsis gesehen. Denn den Schaanern ist klar: Wird dieses Schlüsselprojekt realisiert, werden sich die Schrankenschliesszeiten ausdehnen – und das wird wiederum Auswirkungen auf den Verkehrsfluss im Dorfkern haben. Dies ist auch der Regierung bewusst, weshalb sie Entlastungs- und Lösungsmöglichkeiten prüfen und realisieren will. Dieses Projekt wird prioritär behandelt.

## Verschiedene Absenkungen von Strassen werden geprüft

Auf die Frage, ob die Schranken in Schaan bei Realisierung einer S-Bahn tatsächlich öfter unten sein werden, antwortete Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch in einem Interview:

«Nicht unbedingt öfter. Aber in Summe gesehen etwas länger.» Und auch, wenn Liechtenstein die Trassen dann hauptsächlich für den Personen- statt für den Güterverkehr nutze und auch hiervon profitieren könne, bedeute dieser Umstand gleichzeitig, dass Lösungen für Schaan erarbeitet werden müssten.

So ist im Mobilitätskonzept denn auch festgehalten, dass die

Absenkung der Bahntrasse, die Absenkung der Strassen im Bereich der Strassen-Schienequerungen im Bretscha und bei der Zollstrasse sowie die Realisierung einer Entlastungsstrasse als Weiterführung der Industriestrasse bis zur Zollstrasse zu prüfen sind.

## Höhendifferenz muss überwunden werden

Bei der Variante Absenkung der Bahntrasse bzw. dem Ersatz der niveaugleichen Strasse-Schienequerungen durch die Unterquerung der Strassen mit der Bahn würde der öffentliche Verkehr (ÖV) und der motorisierte Individualverkehr (MIV) nicht mehr durch die Schrankenschliesszeiten negativ beeinflusst, ist Daniel Risch überzeugt. Allerdings würde der Ortskern von Schaan im Bereich der heutigen Bahntrasse durchtrennt und einzelne Querungen könnten nicht mehr angeboten werden. Hinzu kommt gemäss Mobilitätskonzept die Herausforderung der Überwindung der Höhendifferenz bzw. der Steigung von der tiefsten Stelle der Bahnunterführung bis zum höchsten Punkt auf der Rheindammkrone. Inwieweit ein solches Bauwerk zudem Einfluss auf das Grundwasser und den Durchfluss habe, müsse ebenfalls vertieft abgeklärt werden.

## Das Mobilitätskonzept Leitprojekt 3

rungen könnten nicht mehr angeboten werden. Hinzu kommt gemäss Mobilitätskonzept die Herausforderung der Überwindung der Höhendifferenz bzw. der Steigung von der tiefsten Stelle der Bahnunterführung bis zum höchsten Punkt auf der Rheindammkrone. Inwieweit ein solches Bauwerk zudem Einfluss auf das Grundwasser und den Durchfluss habe, müsse ebenfalls vertieft abgeklärt werden.



Damit sich die Schrankenschliesszeiten nicht negativ auf den Verkehrsfluss in Schaan auswirken, sollen mehrere Entlastungs- und Lösungsmöglichkeiten geprüft und realisiert werden. Bild: Julian Konrad

Bei der Variante Absenkung der Strassen im Bretscha und Zollstrasse würden der ÖV und der MIV ebenfalls nicht mehr durch die Schrankenschliesszeiten negativ beeinflusst. Aufgrund der notwendigen Tiefe zur Unterführung der Schiene ist es allerdings nötig, lange Strassenrampen zu erstellen. «Diese würden das Siedlungsgebiet im Ortskern von Schaan durchschneiden, was im Hinblick auf das Ortsbild und die Aufenthaltsqualität negativ zu werten ist», heisst es dazu

im Mobilitätskonzept. «Zudem müssten viele der heute von der Landstrasse erschlossenen Gebäude neu rückwärtig erschlossen werden, was sich im dicht bebauten Zentrum von Schaan als schwierig zu realisieren erweisen dürfte.»

## Auch Nordumfahrung wird geprüft

Eine weitere Variante zur Entlastung des Dorfkerns stellt eine neue Entlastungsstrasse gemäss dem Verkehrsrichtplan der Gemeinde Schaan als Fort-

setzung der Industriestrasse von der Bändererstrasse bis zur Zollstrasse dar. «Mit der Umsetzung dieses Strassenabschnitts könnte das Schaaner Zentrum wohl weiter merklich vom Durchgangsverkehr Nendeln-Buchs und Bendorf-Buchs entlastet werden», heisst es im Mobilitätskonzept. Die angrenzenden Wohnquartiere würden dadurch ebenfalls vom Umweg- und Schleichverkehr befreit. Aufgrund der gemachten Erfahrungen bei der Realisierung des heutigen Industriebauzentrums

nördlich von Schaan seien einige bei einer Verlängerung des Industriebauzentrums zu beachtende Themen und Herausforderungen bereits bekannt. In enger Abstimmung zwischen Land und Gemeinde soll das Projekt Nordumfahrung jedoch ebenfalls geprüft werden.

Zur Vereinfachung des internationalen Verkehrs bestehen überdies Ideen zur Realisierung einer Bahnschleife in Buchs. Diese ist im Richtplan des Kantons St. Gallen wie auch im Landesrichtplan Liechtenstein enthalten und wird zur weiteren Prüfung empfohlen. Im Mobilitätskonzept wird diese Variante aber nur am Rande erwähnt, da es sich um ein sehr langfristiges Projekt handelt, das insbesondere auch von den Plänen der Schweiz, der SBB, des Kantons St. Gallen und der Stadt Buchs abhängig ist. «Zweifelsohne hätte eine solche Variante aber einen positiven Effekt auf die durch den Fernverkehr verursachten Schrankenschliesszeiten im Zentrum von Schaan.»

## WWW.

Das gesamte Mobilitätskonzept sowie alle Berichte zum Thema sind zu finden unter:

[www.vaterland.li/416393](http://www.vaterland.li/416393)

# Die Bevölkerung hat die Landesbibliothek intensiv genutzt

Die Ausleihen von Büchern, Hörbüchern, Filmen und anderen Medien nahmen im Jahr 2019 um 8 Prozent zu.

Rund 49 600 Personen besuchten die Landesbibliothek und liehen 234 000 Medien aus. Der Anteil der digitalen Ausleihen beläuft sich auf knapp ein Fünftel, wie die Landesbibliothek in ihrem neuen Jahresbericht informiert.

## Noch nie so viele Bücher ausgeliehen

Die Landesbibliothek bietet seit Langem E-Books und andere digitale Medien zur Ausleihe an. Dennoch wurden noch nie so viele physische Bücher ausgeliehen wie im Jahr 2019. Insgesamt waren dies rund 126 000 Buchausleihen und -verlängerungen, was einen Zuwachs von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Etwas mehr als die Hälfte der Buchausleihen in der Landesbibliothek entfällt auf die

Kinderbibliothek und die Jugendbibliothek. Bei Kindern und Jugendliche sind Romane besonders beliebt, während Erwachsene mehr Sachbücher ausleihen. Starke Zuwächse gab es auch bei den Ausleihen von Zeitschriften, Hörbüchern und Konsolenspielen, während die Spiel- und Sachfilme im vergangenen Jahr rückläufig waren.

## Zahlreiche neue Bibliotheksnutzer

Im Jahr 2019 schrieben sich 841 Benutzerinnen und Benutzer neu in der Landesbibliothek ein und erhielten einen Bibliotheksausweis, um physische und digitale Medien ausleihen zu können. Insgesamt verzeichnete die Landesbibliothek im Jahr 2019 rund 49 600 Besucherinnen und Besucher. Die



Die Landesbibliothek hatte 2019 rund 234 000 Ausleihen. Bild: pd

Benutzer können in der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibiost) über die Webseite der Landesbibliothek aus einer grossen Anzahl digitaler Medien auswählen. Besonders beliebt

waren im Jahr 2019 E-Books, E-Audios (Hörbücher), E-Magazines (Zeitschriften) und E-Papers (Zeitungen). Insgesamt liehen die Benutzer der Landesbibliothek im Jahr 2019 rund 45 000

digitale Medien über Dibiost aus, was ein Plus von 18 Prozent bedeutet. Zeitungen und Zeitschriften können auf der Webseite der Landesbibliothek auch über das Presseportal Genios heruntergeladen werden.

## Neuer Standort im Zentrum von Vaduz

Seit Langem bemühte sich die Liechtensteinische Landesbibliothek um grössere Bibliotheksräumlichkeiten und einen zentralen Standort. Im Mai vergangenen Jahres genehmigte der Landtag die finanziellen Mittel für die Umnutzung des heutigen Post- und Verwaltungsgebäudes Vaduz für die Liechtensteinische Landesbibliothek.

Mit der zukünftigen Nutzung des Post- und Verwal-

tungsgebäudes Vaduz als Bibliotheksgebäude können die Platz- und Standortprobleme der Landesbibliothek gelöst und alle Medien unter einem Dach zusammengeführt werden. Es stehen 70 Prozent mehr Fläche zur Verfügung, um den Benutzerinnen und Benutzern die Medien frei zugänglich zu präsentieren. Die Dienstleistungen der Landesbibliothek für die Bevölkerung können ausgebaut und die Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden. Der Bezug des neuen Standorts ist allerdings erst auf Herbst 2026 geplant, weil vorgängig das neue Dienstleistungszentrum der Landesverwaltung gebaut werden muss. (pd)

Mehr Informationen [www.landesbibliothek.li](http://www.landesbibliothek.li)

# «Möhr talkt»

MÖHRTalkt heute live um 14.30 Uhr mit Fotografin und Weltenbummlerin **Sandra Maier**: Sie spricht mit Reto Möhr über Lebensformen der Freiheit und Selbstbestimmung, ihren Erlebnissen während der langen Reisen und vieles mehr.



HEUTE  
LIVE  
AB 14.30  
UHR

LIECHTENSTEINER  
Vaterland

[www.vaterland.li/vaterlandtv](http://www.vaterland.li/vaterlandtv)